

MARKTGEMEINDE GÖTZIS

PRÜFBERICHT

2020

**JAHRESRECHNUNG 2020
der MARKTGEMEINDE GÖTZIS**

1. Kassaprüfung
2. Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020
3. Rechnungsabschluss 2020 – Überprüfung verschiedener Haushaltsstellen und Nachweise
4. Anstehende Großprojekte
5. Maßnahmen und Empfehlungen für die Gemeindevertretung
6. Auswirkungen COVID-19
7. Schlusswort

Der Prüfungsausschuss hat am 6. April 2021, am 20. April 2021 und am 19. Mai 2021 gemäß § 52 des Gemeindegesetzes idgF. und erstmals nach den neuen Bestimmungen, VRV 2015, BGBl.II Nr. 313/2015 idgF. die Prüfung durchgeführt und in dieser Form vollzogen.

Dieser wurde in allen Bereichen von den Ausschuss-Mitgliedern kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Ebenso waren die beratenden Stimmen (Ausschuss-Mitglied ohne Stimmrecht) dabei.

1. Kassaprüfung

In der Gemeindegasse wurde der Kassabericht und Kassastand vom 6. April 2021 überprüft. Frau Karin Katava erklärte die laufenden Tagesgeschäfte und wie sich die Beträge zusammensetzen. Der Bargeldbestand und Kassatagesbericht stimmten mit dem beigefügten Kassabericht überein. Der Kassastand wird mit € 6.284,97 festgestellt und für in Ordnung befunden. Die Richtigkeit wird von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses auf der Geldaufstellung (siehe in Anlage) bestätigt.

2. Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020

Den Ausschuss-Mitgliedern wurde im Vorfeld die Eröffnungsbilanz übermittelt. Ebenso wurde allen Ausschussmitgliedern und den beratenden Stimmen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt. Gemeindegasse Wolfgang Hotz erklärte die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 ausführlichst und gab einen kurzen Rückblick über die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens (u.a. Grundstücke,

Straßenverkehrsflächen, Realitäten und Mobilien). Diese Erhebung erfolgte in den Jahren 2018 und 2019. Die Vermögensanpassung und Übernahme erfolgte mit dem Rechnungsabschluss 2018, weitere Konto- und Buchhaltungsanpassungen mit dem Rechnungsabschluss 2019.

Die Vermögensdaten wurden der Gemeindefinanzverwaltung und der Kontrollabteilung des Landes zur Prüfung übermittelt.

Wolfgang Hotz erläuterte anhand der Vermögensaufstellung Aktiva und Passiva der Eröffnungsbilanz die Übernahmewerte aus dem Rechnungsabschluss 2019. Die Ergebniskontrolle, Vermögensaufstellung und Nachweis zur Kassa-Umsatz-Rechnung zur Vermögensaufstellung wurden entsprechend kontrolliert. Die neuen EB-Werte wurden genauestens erklärt.

Unter diesen Punkt fiel auch die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube der Kindergarten- und Kinderbetreuungs-Mitarbeiterinnen. Die Werte sind zum Jahreswechsel relativ hoch. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses gaben daher die Empfehlung ab, dies zu prüfen und bereits in die Eröffnungsbilanz 2020 abgeändert zu übernehmen.

Somit ergeben sich Werteänderungen in der Eröffnungsbilanz von ca. € 300.000,00 auf ca. € 170.000,00 (neuer Stichtag zukünftig per 31.8.) und wurden entsprechend eingebucht. Der Rückstellungswert ist damit nah an den zu erwartenden Zahlungen und Aufwendungen. Gemeindegeldkassier Hotz erklärte, dass die Rückstellungswerte der nicht konsumierten Urlaube überprüft und angepasst wurden.

Diese Variante erhält die Zustimmung und soll in der Gemeindevertretung behandelt werden.

3. Rechnungsabschluss 2020 – Überprüfung verschiedener Haushaltsstellen und Nachweise

Den Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurde die Eröffnungsbilanz 2020, ein Fremdwährungsdarlehensnachweis 2019, der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 und weitere Unterlagen u.a. Vermögenshaushalt, Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (bereinigt um interne Vergütungen), Ergebnishaushalt Gesamt 1. und 2. Ebene (bereinigt um interne Vergütungen) sowie eine Managementübersicht vorgelegt. Wie im Vorjahr, konnten die Prüfungsausschussmitglieder in schriftlicher Form Anfragen an die Finanzabteilung stellen. 22 Anfragen wurden gestellt und in der Sitzung am 20. April ausführlichst behandelt und zur Zufriedenheit beantwortet (siehe Anlage).

Ebenso wurden Kontoauszüge und verschiedene Rechnungen über den k5-Zugang und das V-DOK-Programm gesichtet und weitere gestellte Zusatzanfragen beantwortet. Diese Stichproben wurden überprüft und genauestens erläutert. Die Prüfung wurde zur Zufriedenheit der Prüfungsausschussmitglieder für gut befunden. Aufgrund der COVID-19 Situation erhofft man sich jedoch, dass sich die Situation wieder bessert und der Rechnungsabschluss 2021 wieder in gewohnter alter Form stattfindet und nicht über das Internet. Die Finanzabteilung erteilt die Auskunft, dass es in naher Zukunft keine Belegdrucke mehr geben wird und auf Digitalisierung umgestellt wird. Dieser Umstand wird bei der nächsten Prüfung berücksichtigt.

Bzgl. der in Götzis durchgeführten Corona-Teststationen wurde ebenfalls eine Anfrage gestellt (Kosten der Teststation inkl. Mitarbeiter, Mietaufwand etc.). Vorgelegt wurde eine Gesamtübersicht bzgl. den Massentests in der Zeit vom 4. bis 6.12.2020. Dies wurde zur Zufriedenheit beantwortet.

4. Anstehende Großprojekte

Im Zuge der Sitzungen wurde u.a. auch über anstehende Großprojekte diskutiert. Hier geht es um den Neubau der Volksschule Markt. Die Aufgabe des Prüfungsausschusses, solche Projekte hinsichtlich der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen, um Kostenüberschreitungen zu verhindern und die Gesamtausgabe zu verbessern, wurde diskutiert. Der Prüfungsausschuss ist sich einig und kommt mit der Bitte heran, folgende Empfehlung in die Gemeindevertretung aufzunehmen:

„Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass alle Gemeindevandatare auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit achten.

Insbesondere soll auch für das anstehende Projekt – Neubau Volksschule Markt - ein Mitglied sowie ein Ersatzmitglied des Prüfungsausschusses in den Volksschulausschuss bzw. Projekt- oder Arbeitsgruppe bestellt werden. Ziel ist es, dass das Projekt vom Anfang bis zum Schluss begleitet wird. Dadurch soll die budgetäre Situation im Auge behalten werden, um Kostenüberschreitungen zu verhindern und die Gesamtausgaben zu verbessern.“

Auf die Möglichkeit, bzgl. Großprojekte den Prüfungsausschuss früher einzubinden, hat auch die Landeskrollabteilung hingewiesen.

5. Maßnahmen und Empfehlungen für die Gemeindevertretung

Zusammenfassend sind nachstehende Empfehlungen in der Gemeindevertretung zu behandeln:

- Neubau Volksschule Markt: Bestellung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes des Prüfungsausschusses in den Volksschulausschuss bzw. Projekt- oder Arbeitsgruppe.
- Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit: Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass alle Gemeindemandatare auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit achten.

6. Auswirkungen COVID-19

Durch die COVID-19 – Krise hat das Land Vorarlberg rund 16 Millionen Euro weniger Einnahmen. Betroffen ist jede einzelne Gemeinde und auch Götzis hat mit diesen Herausforderungen umzugehen. Wichtig bei einer solchen Krise (2009 gab es auch eine Finanzkrise) ist die Steueroptimierung. Insbesondere sollen auch Kooperationen forciert und Förderungen ausgeschöpft werden.

Nach rund einem Jahr mit COVID-19 kann gesagt werden, dass nicht nur 2020, sondern erst der Rechnungsabschluss 2021 das wahre Gesicht zeigen wird.

Im RA 2020 sind unter:

2/9470-8619: COVID-19 Soforthilfe d. Landes € 221.944,--

2/8941-8290: COVID-19 Umsatzersatz € 78.902,04

ausgewiesen.

Wirtschaftliche Auswirkungen:

Kulturbühne Ambach und Jonas-Schlössle: Diese Gemeindeeinrichtungen sind stark von COVID-19 betroffen.

Der Jahresbericht der Kulturbühne AmBach / Jonasschlössle, übermittelt von Geschäftsführer Michael Löbl an den Prüfungsausschuss, zeigte durch die Pandemie und die Insolvenz des Musikladens ein schlechtes Ergebnis auf (siehe Beilage). Es fehlen Einnahmen von rund € 100.000,00. Man ist aber zuversichtlich, dass es ab Herbst d.J. wieder eine bessere Buchungslage eintrifft. Der Sparstift muss trotzdem in die Hand genommen und im Auge behalten werden.

Festgehalten werden muss auch, dass aufgrund der COVID-19 Vorkommnisse generell wirtschaftliche Einbußen entstanden sind. Vor allem im Kommunalsteuerbereich. Ebenso sind erhebliche Einschränkungen im öffentlichen Leben (Veranstaltungen, Gastronomie, etc.) entstanden.

7. Schlusswort

Der vorliegende Prüfbericht beschränkt sich im Allgemeinen auf Prüfungsbemerkungen, welche Feststellungen, Bemängelungen oder Empfehlungen zum Inhalt haben.

Der Prüfungsausschuss hat einzelne Teilbereiche der Gebarung der Marktgemeinde Götzis des Haushaltsjahres 2020 stichprobenweise überprüft. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben versucht, möglichst alles festzuhalten, was geprüft und in welchem Umfang, geprüft wurde.

Der Prüfungsausschuss hat auch Empfehlungen, die in der Gemeindevertretung behandelt und diskutiert gehören, ausgesprochen.

Die Budgetberatungen im Herbst und der kritischen Beurteilung von geplanten Projekten, werden alle Jahre wieder Bereiche des Straßen-, Neu- und Erweiterungsbaus nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt. In Zukunft sollte das Augenmerk doch auf realistisch umsetzbare Projekte geworfen werden.

Insgesamt ergab die Prüfung, dass die Buchhaltung sorgfältig und ordentlich geführt wird. Aufgrund der Prüfung der Übernahmsbuchungen, Konto- und Bankstände sowie der generellen Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 und der Unterlagen wurde der Bericht des Prüfungsausschusses mit folgender Formulierung versehen.

„Der Prüfungsausschuss der Gemeindevertretung Götzis ist am 6. April, 20. April und am 19. Mai d.J. zusammengetreten, um gem. § 52 Gemeindegesetzes idgF., den Rechnungsabschluss 2020 zu prüfen.

Es wurde konstruktiv und mit höchster Priorität kontrolliert und in Ordnung befunden. Die Kassa- und Bankstände des Vorjahres wurden richtig vorgetragen. Jene des Berichts- resp. Prüfungsjahres richtig in den Rechnungsabschluss übernommen. Die Details über die Kassaprüfung, Beleganfragen, diverse Empfehlungen, etc. sind im Prüfbericht zusammengefasst und wird dem Bürgermeister und den einzelnen Fraktionen zur Stellungnahme übergeben.

Insgesamt ergab die Prüfung, dass die Buchhaltung der Gemeinde sorgfältig und äußerst ordentlich – unter der Leitung von Wolfgang Hotz - geführt wird. Es gibt keinen weiteren Anlass zur Kritik.

Auf Grund der Feststellungen beantragt der Prüfungsausschuss, die Jahresrechnung für 2020 zu genehmigen und dem Bürgermeister und Gemeindegassier die Entlastung zu erteilen.“

In der Sitzung des Prüfungsausschusses am 19. Mai 2021 wurde einstimmig die Entlastung dem Bürgermeister und Gemeindegassier erteilt. In der Anlage das unterfertigte Schreiben.

Der Prüfbericht wurde am 19. Mai 2021 wie folgt, abgestimmt und genehmigt:

1. Prüfungsfeststellungen: Wird einstimmig genehmigt
2. Entlastung des Bürgermeisters und Kassiers: Wird einstimmig genehmigt.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses bedanken sich bei den MitarbeiterInnen für die Auskünfte und sachlich konstruktive Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön gebührt dem Gemeindegassier Wolfgang Hotz sowie der gesamten Finanzabteilung für die überaus hervorragende Arbeit und Führung einer korrekten Gemeindegassbuchhaltung.

Der Prüfungsausschuss:

GV. Kornelia Ender, **Obfrau**

Kornelia Ender

EM. Jonas Herburger

Jonas Herburger

GV. Dr. Matthias Koch

GV. Alp Sanlialp

EM. Ing. Josef Loacker

Josef Loacker

EM. Kerstin Rehn

GV. Christoph Steininger

Christoph Steininger

Beratende Stimme:

GV. Andrea Buri

Andrea Buri

GV. DI (FH) Bernd Frankenhauser

Bernd Frankenhauser

Ersatzmitglieder:

Johannes Marte

Karoline Kranzl-Heinzele

Uwe Schönbauer
Uwe Schönbauer

Götzis, am 19. Mai 2021

Anlagen zum Prüfbericht

Gemeinderechnungsabschluss 2020

KASSASTAND AM 06.04.2021

<u>Aufgliederung:</u>		Betrag €
0	Stk. á € 500,00	0,00
0	Stk. á € 200,00	0,00
30	Stk. á € 100,00	3.000,00
30	Stk. á € 50,00	1.500,00
41	Stk. á € 20,00	820,00
31	Stk. á € 10,00	310,00
29	Stk. á € 5,00	145,00
37	Stk. á € 2,00	74,00
42	Stk. á € 1,00	42,00
46	Stk. á € 0,50	23,00
23	Stk. á € 0,20	4,60
48	Stk. á € 0,10	4,80
17	Stk. á € 0,05	0,85
25	Stk. á € 0,02	0,50
22	Stk. á € 0,01	0,22

amKumma-Gutscheine im Tresor
Münzen im Tresor (siehe Aufstellung)

Kassabestand gesamt

0,00
360,00
0,00 *)
6.284,97

*) Münzaufstellung im Tresor:

0	Stk. á € 2,00	0,00
0	Stk. á € 1,00	0,00
0	Stk. á € 0,50	0,00
0	Stk. á € 0,20	0,00
0	Stk. á € 0,10	0,00
0	Stk. á € 0,05	0,00
0	Stk. á € 0,02	0,00
0	Stk. á € 0,01	0,00
		<u>0,00</u>

Das Vorhandensein obigen Bargeldbestandes bestätigen die Prüfer:

<p><i>Kovale, Guido</i></p> <p><i>Frankenberg</i></p> <p><i>Jens Wittmann</i></p> <p><i>Weserbach</i></p>	<p><i>Wagner</i></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
---	--

Rechnungsabschluss 2020 - Fragen & Antworten, Prüfungsausschuss 20.04.2021

VST / Lieferant	Buchseite	Text	Rechnung	VA	Differenz	Kto.-Ausz	Frage	Antwort
1/029100-680000	130	Bürgerservicestelle - Planmäßige Abschreibung	€ 52.796,56	€ 9.600,00	€ 43.196,56		Warum kommt es hier zu einer solcher Differenz?	Der Budgetansatz wurde auf Basis 25 J. ND, Halb.-Afa, Gesamtkosten, „getroffen. RA: Eröffnung_Afa-Beginn 01.03.2020, Trennung Gebäude u. Mobilien, etc.
1/061000-757000	134	Beitr.a.Verbände,Vereine u.Org.z.Förd.	€ 18.846,19	€ 29.600,00	€ 10.753,81		Warum wurde hier weniger ausgegeben, Wer hat hier etwas nicht bekommen?	In der Fin.Rechnung sind die Parteien- u. Sitzungsgelder 10-12/2020 nicht enthalten, siehe Erg.Rechnung.
1/131000-728000	141	Bau- und Feuerpolizei - Entgelte für sonstige Leistungen	€ 72,30	€ 10.000,00	€ 9.927,70		Warum gibt es das offensichtlich noch nicht?	Ansatz f.d. Feuerpolizei; der Neuaufbau über die Region amKumma ist offen; evtl. kommt es zu einer landesweiten Umsetzung - über den Gemeindeverband
1/163000-728000	142	Feuerwehr - Entgelte für sonstige Leistungen	€ 28.184,50	€ 19.800,00	€ 8.384,50		Was für sonstige Leistungen?Warum rund 8.000 mehr wie veranschlagt ?	Entschädigung für Geräte-, Zeugwarte u. Kdt + div. Gebäude- u. Geräteservice u. -prüfungen. VA-Ansatz zu nieder.
2/211300+816400	148	VS Blattur - Kosteners. V. Dritten (Telefonkosten, Fotokopien)	€ 5.509,00	€ 100,00	-€ 5.409,00		Warum kommt es hier zu Mehreinnahmen ?	Im Zuge der Kontoumstellungen u -neuvergabe VRV1997=> VRV Neu wurde der Kostenersatz ASO-SPZ für div. Schulwarteleistungen nicht budgetiert. Bis 2019 unter 2113-8174
1/212000-400000	150	Mittelschule - Geringwert, Wirtschaftsgüter, Materialien, Fremdbearbeitung	€ 25.094,50	€ 4.700,00	-€ 20.394,50		Warum hier so eine hohe Differenz ? Wie setzt sich das zusammen?	Im Jahr 2020 wurden mehr GWG auf 4000 und nicht mehr auf 0420 gebucht. Siehe Minderausgaben unter 2120-0420.
1/212000-720200	174	Schülerhaltungsbeiträge an andere Gemeinden	€ 45.708,49	€ 17.000,00	€ 28.709,49		Warum dieser Unterschied und so hoch?	Zunahme an Götzner SchülerInnen, die in die Sportmittelschule Hohenems u. MS Altach u. Mäder gehen. Anm.: Budget 2021 deutl. erhöht.
1/273000-728000	174	Bibliothek - Entgelte f. sonst. Leist. Gewerbetr.	€ 100.292,11	€ 87.300,00	€ 12.992,11		Warum doch diese Abweichung ?	Erhöhung der Personalkostenersätze gem. Gvo vom 17.12.2020 (Nachzahlung wg. KV-Anpassung, Nachzahlungen)
1/273000-400000/1	174	Bibliothek - Bücher und DVDs	€ 24.717,12	€ 17.000,00	€ 7.717,12		Für Bücher und DVDs doch mehr ausgegeben ?	ja, im Rahmen der Mehreinnahmen an Landesförderung (siehe 2/2730-8610)
1/362100-619900	181	Denkmalpflege - Instandhaltung von Sonderanlagen - einmalig	€ 41.720,00	€ 100,00	-€ 41.620,00		Worum handelt es sich hier? Sind das die Ausgrabungen?	Vermessungskosten u. Kosten der Archäologischen Grabungen (div. Gvo-Beschlüsse)
1/782000-728000	210	Wirtschaftspolit.Massnahmen - Entgelte f.sonst. Leist.v.Gewerbetreibender	€ 42.125,00	€ 35.000,00	€ 7.125,00		Welche Mehrausgaben sind hier entstanden (neben dem in der Folgezeile genannten Projekt und der App)?	EXTRIX-Beitrag über VA-Detailansatz, Covid-Unterstützung mit Gratis-Inserate im Gemeindeblatt, Kaffee-Gutscheine
1/814000-611000	212	Reinigung von Gemeindefstraßen u Brücken	€ 7.899,65	€ 50.000,00	€ 42.100,35		Wie ist die Differenz zum VA zu erklären?	Auf diesem Konto werden nur mehr Fremdleistungen gebucht. Die intern. Umbg. Bauhof- u. Gärtner werden auf 8140-7201 (interne Vergütungen, VRV Neu) gebucht.
1/815000-720100	214	Park-u.Gartenanlagen, Spielplätze - Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen - interne Umbg.	€ 144.861,93	€ 127.600,00	-€ 17.261,93		Warum wurde hier mehr ausgegeben? Allgemein sind die Ausgaben für Park- u. Gartenanlagen und Kinderspielplätze um 27.519,88 höher als gedacht? Woher kommt das? Kalkofen?	Die VA-Ansätze der Kostenverumlagerung von Bauhof- u. Gärtnerleistungen erfolgt auf Basis bisheriger Umbuchungen. Insgesamt sind die Umbg. Kostenneutral (siehe Vergütungsnachweis, Minderausgaben unter 8520-7201, Mehreinnahmen Bauhof 6170-8161).
816	214	Öffentliche Beleuchtung u öffentl. Uhren					Haben wir in Götzis überhaupt öffentl. Uhren, die in diese Berechnung miteinfließen? Wenn ja, wo sind diese?	Abschnittstext gem. VRV / Kontierungsleitfaden. Wir haben keine öffentl.Uhren.
1/839100+811000	219	Parkplatz Millrütte - Parkentgelt, Parscheinerlöse	€ 0,00	€ 3.000,00	€ 3.000,00		Wo bleiben die Einnahmen bzw. warum wurde hier nichts gemacht?	Parkscheinautomat Millrütte; das Problem liegt in der Stromversorgung, das sollte sich in den nächsten Wochen klären.
1/842000-728000	222	Waldbesitz - Entgelte f. sonstige Leistungen	€ 61.123,74	€ 50.000,00	€ 11.123,74		Was wurden da für sonstige Leistungen erbracht ?	Verschiedene Forstarbeiten/Fremdleistungen, wie Traktor- u. Transportleistungen, Spezialfällungen, Holzaufbereitung, .., siehe Kontoauszug
1/851000-004000	227	Kanal_Neu- und Erweiterungsbauten, Rohrnetz	€ 48.073,36	€ 295.000,00	€ 246.926,64		Warum wurde das verschoben bzw warum hat man damit nicht angefangen?	Covid-Pandemie - Gesamtbudgetsituation, nicht zwingende Investitionen wurden verschoben - Synchronisation Straßenbau, Wasserversorgung u. Kanal
1/851000-00400-19	227	Kanal_Kanalkataster	€ 0,00	€ 500.000,00	€ 500.000,00		Weshalb wurden hier keine Arbeiten vergeben/durchgeführt? Was ist der aktuelle Stand bzw. ist die Fertigstellung des Kanalkataster bis 2025 realistisch?	Personalressourcen - 2021 ist der Start geplant (Ausschreibung, ..). Die Umsetzung bis 2025 ist realistisch.
1/852000-728100	229	Müllbeseitigung - Restmüll	€ 191.714,44	€ 155.000,00	€ 36.714,44		Warum dieser Unterschied ?	Zunahme Volumen u. Restmülltonnen ist enorm. Ergebnis 2019 bereits 187.000,-; siehe Mehreinnahmen 2/8520-8520 und Einnahmenentwicklung

Rechnungsabschluss 2020 - Fragen & Antworten, Prüfungsausschuss 20 04 2021

VST / Lieferant	Buch- seite	Text	Rechnung	VA	Differenz	Kto.- Ausz	Frage	Antwort
1/852000-728300	229	Müllbeseitigung - Biomüll	€ 148.997,91	€ 120.000,00	€ 28.997,91		Genauere Erklärung	Zunahme Volumen und bei den Biomülltonnen; siehe Mehreinnahmen unter 2/8520-8520 und Entwicklung (2015-2019 im Durchschnitt rd. 250.000 Einnahmen)
Bereich Gr.7	96 u 97	Wirtschaftsförderung	€ 136.194,52	€ 145.900,00	€ 9.705,48		Pos. 322 und 323: Wofür werden diese € 136.194,52 verwendet? Wie läuft die Wirtschaftsförderung? Wer bekommt was nach welchen Kriterien?	Im Bereichsbudget Gruppe 7 (MVAG 322 u. 323) werden die Konten gem. Detailnachweis Seiten 208 - 211 zusammengefasst. Die Ausgaben betreffen die Bereiche Land- u. Forstwirtschaft (z.B. Förderungen an Vereine, u.a. € 24.000,-- Biobauernförderungen u. Kuhhalteprämie gem. Richtlinien der Gemeinde, ca. 15 versch. Betriebe), Fremdenverkehr / ÖA (Medienschaltungen) und Förderung von Handel, Gewerbe u. Industrie (WG_€ 64.300, EXTRIX_€ 14.200,-, .. über GVo-Beschluss, div. Wi-Aktivitäten, .. + Covid-Massn. wie Gratisinserate, Kaffee-GS)
Allgemeine Anfr.		Thema Covid-Testung					Die MG Götzis hat in 2020 sehr viele Testungen durchgeführt, was im Sinne der Sache sehr loblich war. Dabei waren verschiedenste Akteure beteiligt. Z.B. Mitarbeiter der MG u. Kulturbühne, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Bundesheer, Land, Bund und andere Einzelpersonen. Wie wurden die Leistungen der Testungen gegenverrechnet? Info über Geldflüsse u. Beträge im RA 2020	Kostensersatz_Förderantrag nach den Richtlinien des Landes in Abstimmung mit dem Gemeindeverband: es wurden für die Massentestungen Ausgaben i.d.H. von rd. 14.600,-- nachgewiesen - rd. 570 Einsatzstunden der Gemeindefürbeiter und OFG, Kosten für Drucker, Papier, Verpflegung. Die Verbuchung von Ausgaben wurde unter Konten 0100_Gemeindeamt und 0160_EDV vorgenommen. Siehe Belegbeispiele

JAHRESBERICHT 2020 KULTURBÜHNE AMBACH / JONAS SCHLÖSSLE

2020 – EIN JAHR DER KRISE

Zwei Ereignisse mit katastrophalen Auswirkungen prägten das Jahr 2020 in der Kulturbühne AMBACH: Die Corona-Pandemie und die Insolvenz unseres wichtigsten Geschäftspartners, des Musikladens.

Beide Ereignisse machten alle Prognosen zu Themen wie Finanzen, Sparziele, Konsolidierungsprozess, Buchungslage, Auslastung sowie Veranstaltungs- und Kulturprogramm obsolet.

DIE CORONA-PANDEMIE UND IHRE AUSWIRKUNGEN

Ab 12. März 2020 kamen sämtliche Aktivitäten der Kulturbühne AMBACH schlagartig zum Erliegen. Der Stillstand betraf nicht nur sämtliche geplante Veranstaltungen, auch alle Aktivitäten wie z.B. Proben von Ensembles und Vereinen (Chöre, Orchester, Tanzgruppen oder Musikkapellen) wurden von heute auf morgen gestoppt. Zwei Lockdowns hatten massive Auswirkungen auf das Vereins- und Kulturleben in Götzis und damit auch auf damit verbundene und geplante Veranstaltungen in der Kulturbühne AMBACH. Diese kulturelle Zwangspause wird auch noch in den kommenden Jahren zu spüren sein.

Im Gegensatz zu den über 700 Veranstaltungen im Jahr 2019 gab es 2020 nur 190 reguläre Veranstaltungen, d.h. solche, die auch ohne Corona-Einschränkungen stattgefunden hätten. Ab Herbst konnte alles nur unter strengen Auflagen und mit stark beschränkter Zuschauerzahl durchgeführt werden.

Die Beschränkung der Zuschauerzahl hatte zur Folge, dass bei bereits sehr gut verkauften Veranstaltungen die Besitzer gültiger Tickets gebeten wurden, nicht zu erscheinen und stattdessen Gutschrift bzw. die Rückerstattung des Kartenpreises zu akzeptieren.

DIE INSOLVENZ DES MUSIKLADENS

Der Musikladen war seit vielen Jahren der bedeutendste Geschäftspartner der Kulturbühne AMBACH. Die drei wichtigsten Punkte dieser Geschäftsbeziehung waren:

- # Durchführung von jährlich ca. 20 grossen Veranstaltungen in der Kulturbühne.
- # Der Ticketverkauf für über 90% aller Kulturveranstaltungen in Götzis.
- # Werbung für das Kulturprogramm der Kulturbühne, speziell im Bereich Social Media.

Ein in den letzten Jahren mehrmals angepasster Rahmenvertrag regelte die Modalitäten der durchschnittlich 20 kulturell interessanten Veranstaltungen pro Jahr, ohne finanzielles Risiko für die Kulturbühne.

Die Corona-Pandemie war vielleicht nicht die Ursache, sicher aber der Auslöser für den Konkurs dieses traditionsreichen und für Vorarlberg bedeutenden Konzertveranstalters.

JUBILÄUM 20 JAHRE KULTURBÜHNE AMBACH

Am langen Wochenende von 11. bis 14. Juni (Fronleichnam) wollten wir das Jubiläum „20 Jahre Kulturbühne AMBACH“ mit einem viertägigen Jubiläums-Event feiern. Folgendes Programm hatten wir geplant und organisiert:

- # Feldmesse
- # Offizieller Festakt
- # Tag der Offenen Tür
- # Tanzshow des DBA Studios
- # Plakatausstellung
- # Präsentation des neuen Bösendorfer-Flügels mit Konzert
- # Kabarettabend
- # Kinder- und Jugendprogramm
- # ORF-Frühshoppen

An eine Durchführung in dieser Form war im Juni 2020 nicht zu denken. Als corona-konforme Alternative wurde in Zusammenarbeit mit Martin Herburger eine kleine Ausstellung im Portierhütle am Garnmarkt organisiert, die Anfang Juni 2021 nochmals erweitert und – hoffentlich – auch für das Publikum zugänglich sein wird.

BÖSENDORFER KONZERTFLÜGEL

Ein Haus von der Grösse und Bedeutung der Kulturbühne AMBACH sollte unbedingt einen guten, eigenen Flügel im Hause haben. Hier hatte Götzis im Vergleich zu Bregenz, Feldkirch, Dornbirn aber auch Wolfurt oder Rankweil 20 Jahre lang nichts anzubieten. Bei vielen Veranstaltungen wurde ein solches Instrument schmerzlich vermisst: Konzerte der Bürgermusik, Gemeindemusik, alle Chor-, Klassik- und Jazzkonzerte, Silvester- und Neujahrskonzert, aber auch bei Umrahmungen, Ehrungen, Feiern oder Vorträgen. Ende 2019 gab es ein Angebot des Musikhauses Kaufmann in Bregenz, ein vom Hersteller generalüberholter Bösendorfer-Konzertflügel zu einem wirklich sensationellen Preis. Das Instrument wurde vorher im Konzerthaus Wien und anschliessend im ORF-Studio Dornbirn verwendet und von mehreren Pianisten als absolut erstklassig beurteilt. Nach nur drei Konzerten musste der Flügel ab Mitte März in einen Dornröschenschlaf versetzt werden, auch die geplanten „Tasten-Patenschaften“ können zur Zeit nicht verwirklicht werden.

ZAHLEN UND FAKTEN

Finanzielle Situation 2020 (KAB, Schlössle, Hoheitliche Konten)

Gesamtausgaben: 964.269,-

Gesamteinnahmen: 212.102,- plus Covid Umsatzerersatz 78.902,- = 291.004,-

Abgang inkl. Covid Umsatzerersatz : 673.265,-

Ergebnis:

Einnahmen (inkl. Covid Umsatzerersatz): 149.002,- weniger als Voranschlag

Ausgaben: 132.331,- weniger als Voranschlag

Gesamtergebnis: minus 16.671,- gegenüber Voranschlag.

Personal

Geschäftsführer 100%, seit November in Altersteilzeit 60%.

Koordinator 100%, Veranstaltungsservice 40%,

3 Techniker je 100%, 2 Reinigung je 50%.

Ende April 2020 hat Philipp Wohlgenannt eine neue Stelle als Technischer Leiter des Landeskonservatoriums Feldkirch angetreten. Seine Stelle wurde ausgeschrieben und nach einem intensiven Bewerbungsverfahren ab Herbst 2020 mit Jan Wielander nachbesetzt.

In der Zeit des Lockdowns wurden die Mitarbeiter des Hauses in verschiedensten Bereichen der Gemeindeverwaltung eingesetzt: Aufbau, Infrastruktur und Anmeldung für Teststrassen in der Kulturbühne, Wartungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Malerarbeiten in folgenden Institutionen: Kindergärten, Schulen, Rathaus, Bürgerservice, Notwohnung, Bauhof, Schülerbetreuung und HDG. Im Verwaltungsbereich waren wir mit dem Erarbeiten eines Präventionskonzeptes in Zusammenarbeit mit der BH Feldkirch, Schulungen zu Corona-Beauftragten und mit der finanziellen und organisatorischen Abwicklung abgesagter bzw. verschobener Veranstaltungen – auch als Folge der Musikladen-Insolvenz – gut ausgelastet. Dennoch konnte bei allen Mitarbeitern eine grosse Zahl an Überstunden abgebaut werden.

Übersicht aktueller und absehbarer Investitionen

Investitionen 2020:

33.333,- Bösendorfer Konzertflügel

4.600,- Austausch Lichtpult Vereinshaus

Geplante bzw. getätigte Investitionen 2021:

Asphaltarbeiten

Austausch Notbeleuchtung KAB

Sanierung Holzboden Jonas-Schlössle

Umrüstung auf LED / Saal und Foyer

Basic-Ausstattung für Livestreams

Ausblick aktuelles Jahr und ggf. längerfristige Projekte darüber hinaus

Durch die von der Bundesregierung geplante Impfstrategie hoffen wir, ab Herbst zumindest ein eingeschränktes Programm anbieten zu können. Die Buchungslage ist hervorragend, auch weil zu den ohnehin stattfindenden Veranstaltungen auch noch zahlreiche verschobene Termine dazukommen. Ab 2022 rechnen wir damit, dass ein grosser Teil der Bevölkerung geimpft ist und der Betrieb mit voller Kapazität wieder aufgenommen werden kann.

Die Agentur „soundevent“ (Hannes Hagen / Lustenau) hat mehrere abgesagte / ausgefallene Veranstaltungen des Musikladen wiederbelebt und den Kunden, die im Besitz von Musikladen-Tickets sind, einen Umtausch auf Freikarten angeboten. soundevent möchte in der Tradition des Musikladen ab 2022 verstärkt mit der Kulturbühne zusammenarbeiten und Vorarlberger Künstlern, die durch den Musikladen-Konkurs „heimatlos“ geworden sind, eine neue Veranstaltungsplattform bieten.

